



Geschätzte Kematnerinnen und Kematner, sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Die Redewendung „Die Zeit vergeht wie im Flug“ passt sehr gut für das vergangene Feuerwehrjahr 2019, galt es ja neben dem normalen Feuerwehr-Aufgaben auch die nächsten großen Meilensteine für unsere neue Einsatzzentrale zu setzen und voranzutreiben!

Die Einsatzzahl liegt mit rund 40 Einsätzen unter dem Vorjahresniveau, welches uns zeittechnisch ein wenig entlastet hat. Die Zeit die wir aber für unser Projekt „Einsatzzentrale neu“ aufbrachten ließ unsere Stundenaufstellung wieder zu einer stattlichen Anzahl ansteigen.

Am 25. Februar fand die Bauverhandlung für unser neues Feuerwehrhaus statt und kurz danach erhielten wir die Baubewilligung. Unmittelbar darauf folgten gemeinsam mit dem Architekten Stefan Köglberger die nächsten Planungsschritte. Parallel planten wir den Umzug der gesamten Feuerwehr ins Ausweichquartier, den wir am Samstag, 4. Mai 2019 plangemäß abschließen konnten. Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals bei Familie Michlmair (vlg. Wimmer) für die Vermietung des Ausweichquartiers in Fischen 18 und für die freundliche Aufnahme.

Nach dem Umzug galt es das „alte“ Feuerwehrhaus so weit zu entkernen und abzurüsten, dass einem Abbruch nichts mehr im Wege stand. Organisatorisch galt es die Ausschreibung vorzubereiten und auszusenden. Nach Einlangen der Angebote wurden im September die Aufträge an die Bestbieter vergeben.

Nach der am Samstag, den 5. Oktober abgehaltenen Spatenstichfeier wurde am darauffolgenden Montag mit dem Abbruch begonnen – in den Monaten Oktober, November und Dezember wurden fast alle beton- und ziegeltechnischen Bauarbeiten durchgeführt – im neuen Jahr geht's dann weiter mit dem Aufsetzen des Dachstuhls!

Ich bedanke mich bei den Kommandomitgliedern und den Führungskräften sowie beim Team „Einsatzzentrale neu“ für die Arbeit, die Übernahme von Verantwortung (die Feuerwehr Kematen hat die Bauherrenschaft für dieses Projekt von der Gemeinde übernommen) und die geleisteten Stunden in der Führungsebene unserer Wehr.

Weiteres bedanke ich mich sehr herzlich bei jedem einzelnen Feuerwehrmitglied für die Mitarbeit, den Zusammenhalt, die Kameradschaft, die Einsatzbereitschaft und die geleisteten Stunden im normalen Feuerwehrdienst und beim Feuerwehrhausneubau.

Die „Einsatzzentrale neu“ ist aber nicht nur ein zeitintensives Projekt, sondern auch eine finanzielle Herausforderung. Das Land OÖ genehmigte eine Bausumme von EUR 1.363.200,00 welche durch den im Frühjahr finalisierten Finanzierungsplan fixiert wurde. EUR 858.800,00 kommen vom Land OÖ, EUR 384.400,00 von der Gemeinde Kematen und der beachtliche Eigenanteil der Feuerwehr Kematen beträgt EUR 120.000,00.

Wir bilden dafür seit Jahren finanzielle Rücklagen; dies ist aber nur durch Abhaltung von Veranstaltungen und durch die Einnahme von Spenden möglich. Daher gilt auch heuer wieder Ihnen unser großer Dank für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die alljährliche Spendenfreudigkeit und Unterstützung mit der Sie einen großen Teil der „finanziellen Sicherheit“ der Feuerwehr Kematen an der Krems darstellen. Ich lade Sie recht herzlich ein uns weiterhin bei unseren Veranstaltungen zu besuchen und zu unterstützen, denn auch diese Einnahmen tragen dazu bei!

Einen weiteren Dank spreche ich Architekt Stefan Köglberger für die Zusammenarbeit aus. Weiteres bedanke ich mich bei der Gemeinde, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat, sowie bei unserem Bürgermeister Markus Stadlbauer M.A. und der Wirtschaft in und um Kematen für das gegenseitige Verständnis und den daraus resultierenden Unterstützungen.

Für das Jahr 2020 wünsche ich Ihnen viel Erfolg, alles Gute aber vor allem Gesundheit!

Ihr Pflichtbereichskommandant HBI Andreas Seisenbacher e.h.

Ihre geschätzte Spende wird natürlich auch 2020, falls von Ihnen gewünscht, von uns an das Finanzamt gemeldet.

Fragen Sie einfach unser Sammelpersonal nach der Spendenbestätigung!

Jahresbericht 2019, FF Kematen an der Krems — www.ff-kematen.org



Einsätze 2019—wenige, dafür fordernde Einsätze

Anfang 2019 wurde unsere Feuerwehr zu den Schneedruckeinsätzen ins Salzkammergut alarmiert. Gemeinsam mit weiteren Kräften aus anderen Landesteilen wurde ein Hallendach von der Schneelast befreit.

Bei einem Verkehrsunfall auf der B139 Höhe Fa. Kunex waren aufwändige Reinigungs- und Aufräumarbeiten notwendig, weil einem Fahrzeug der Motorblock komplett herausgerissen wurde. Bei weiteren Unfällen und Ölaustritten waren geringe Arbeiten nötig.



Beim großflächigem Brand eines Feldes in Gerersdorf (ausgelöst durch einen technischen Defekt an einem landwirtschaftlichem Gerät) im Juli konnte ein noch größerer Schaden verhindert werden. Bei einem Wohnungsbrand in der Bahnhofstraße und einem PKW-Brand auf der B139 waren wir ebenso im Einsatz. Im Dezember kam es bei der Fa. Kunex zu einer enormen Stichflamme, die durch die Mitarbeiter mithilfe von Feuerlöschern sofort gelöscht werden konnte.

Insgesamt waren wir 2019 bei knapp 40 Einsätzen rund 400 Stunden im Einsatz.



Ausbildung—Trotz Feuerwehrhaus zielgerichtete Ausbildung

Trotz der zahlreichen Tätigkeiten rund um das neue Feuerwehrhaus konnten im Bereich der Ausbildung einige spannende und lehrreiche Übungen durchgeführt werden. Sowohl bei internen und externen Übungen konnten wir Einsatzszenarien durchspielen, wie z. B. einen Brand in einem Gasthaus in Neuhofen. Neben den Übungen bildeten sich einige Kameraden an der Feuerweherschule bzw. bei Ausbildungsveranstaltungen im Bezirk weiter.



Feuerwehrhaus Neu—Lange ersehnter Baubeginn 2019

Zu Beginn des Jahres 2019 waren noch einige langwierige Genehmigungs- und Behördenvorgänge notwendig, die jedoch dann im April alle positiv beendet werden konnten. Obwohl der Baubeginn erst im Oktober erfolgte, zogen wir bereits Anfang Mai in das Ausweichquartier nach Fischen, wo wir sämtliche notwendige Infrastruktur für ein Feuerwehrhaus vorbereitet hatten. Einige Tage darauf wurden bereits die ersten Einsätze von dort aus erfolgreich erledigt.



Während der Sommermonate konnten wir die Abrüstung, Entrümpelung und Baufreimachung des alten Feuerwehrhauses erledigen, wodurch Anfang Oktober mit der Spatenstichfeier und dem unmittelbar darauffolgenden Abbruch und Baubeginn die nächsten Schritte gesetzt werden konnten. Aufgrund der geologischen Gegebenheiten mussten fast 300 Kubikmeter Beton alleine in die Fundamente des neuen Feuerwehrhauses gegossen werden. Kurz vor Weihnachten 2019 war der Rohbau (bis auf den Dachstuhl) größtenteils fertiggestellt. Parallel dazu waren zahlreiche Abstimmungen mit den Baufirmen, den Behördenvertretern, dem Planungsteam und dem Architekten notwendig.

Abseits der Baufirmen haben natürlich auch unsere Mitglieder selbst einen erheblichen Anteil an diesem Projekt. Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen, die in den letzten Monaten hier Hand angelegt haben!

Aktuelle Informationen sind im Blog auf unserer Homepage verfügbar: <https://feuerwehrhaus.ff-kematen.org>



Jugendfeuerwehr—Alle Leistungsabzeichen erreicht

Im Jahr 2019 konnten wir erstmals einen 8-jährigen in die Jugendgruppe aufnehmen. Bei der Erprobung und dem Wissenstest im 1. Quartal konnten alle Abzeichen erreicht werden. Auch in der Bewerbungssaison waren unsere Mädchen und Burschen sehr erfolgreich und konnten beim Bezirksbewerb in Traun alle acht Abzeichen in Bronze in Empfang nehmen.



Interessierte Jugendliche (Mädchen und Burschen) zwischen 8 und 16 Jahren können der Feuerwehrjugend beitreten. Informationen und Kontaktdaten zur Jugendfeuerwehr sind auf unserer Website abrufbar.

Übrigens: Die Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend ist komplett kostenlos! Auch die benötigte Uniform wird für die Jugendlichen von der Feuerwehr bereitgestellt. Außerdem besteht automatisch Versicherungsschutz durch die Feuerwehr.

Personelles

Im Jahr 2019 konnten wir den Personalstand weiter konstant hoch halten. Mit Mario Sommerhuber konnten wir im Herbst einen Quereinsteiger in unseren Reihen begrüßen; bei der Jugendfeuerwehr konnten wir mit Daniel Eiber und Mathias Zeintl zwei neue Zugänge verzeichnen. Ehrenbrandrat August Höpfler sen. feierte mit uns im Mai seinen 90. Geburtstag. Anlässlich der Jahresvollversammlung wurde ein Mannschaftsfoto erstellt.



Investitionen 2019—Digitalfunk und punktuelle Investitionen



Ende 2019 stellte unsere Feuerwehr komplett auf den neuen Digitalfunk um, der uns erlaubt mit anderen Behörden und Rettungsorganisationen direkt und abgesichert zu kommunizieren. Alle Fahrzeugfunkgeräte wurden bereits umgerüstet, ebenso sind alle Handfunkgeräte inklusive Zubehör einsatzbereit. Diese Umstellung wurde zum großen Teil von der öffentlichen Hand finanziert.



Da in Kematen immer mehr Mehrparteienhäuser entstehen, wurde mit Unterstützung aus der Wirtschaft ein Rauchvorhang angekauft, der im Brandfall weitere Rauchausbreitung und damit verbundene Schäden verhindert. Um für die Brandbekämpfung in weitläufigen Wohnanlagen personalschonend Löschleitungen verlegen zu können, wurden Schlauchtragekörbe angekauft.



Ebenso wurde ein neues modernes Gasspürgerät angekauft, das vier verschiedene Gaskonzentrationen dauerhaft misst und bei Erreichen einer festgelegten Warnschwelle Alarm schlägt. Das Gerät ist nicht nur für Messarbeiten notwendig, es ist auch als zusätzliche Sicherheit für unsere Mannschaft im Einsatzfall gedacht, um zum Beispiel für den Menschen gefährliche Atemgifte wie Kohlenmonoxid oder Gärgeise zu detektieren.

Bewerbsgruppe - Leistungsabzeichen in Bronze

Unsere Bewerbungsgruppe nahm im vergangenen Jahr an zahlreichen Bewerben teil. Darunter auch erstmals am Kuppelcup in St. Marien. Während der Vorbereitung konnten laufend Verbesserungen in den Zeiten festgestellt werden, was auch zu erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen führte. Beim Bezirksbewerb in Traun konnten neun Bezirksleistungsabzeichen in Bronze erreicht werden und beim Landesbewerb in Frankenmarkt konnten die ersehnten fünf Stück Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erkämpft werden.

Die Bewerbungsgruppe nahm an diversen Bewerben auch gemeinsam mit Teilnehmern der anderen Feuerwehren der Gemeinde (Achleiten und Gersersdorf-Schachen) teil.



Ausblick auf 2020

Im nächsten Jahr wird das größte Ziel sein, im Frühherbst in das neue Feuerwehrhaus einzuziehen und das Ausweichquartier wieder entsprechend abzurüsten. Bis dahin sind noch einige Arbeiten notwendig und erfordern viel Arbeitseinsatz.

Die FF Kematen/Krems bedankt sich für Ihre finanzielle Unterstützung und wünscht Ihnen im Jahr 2020 viel Erfolg, Glück und Gesundheit!

 <http://www.youtube.com/user/FFKematen>

 <http://www.facebook.com/FFKematen>

Den jährlichen **Foto-Jahresrückblick** finden sie unter **2019.ff-kematen.org**

Für den Inhalt verantwortlich: FF Kematen/Krems, Linzerstraße 3, 4531 Kematen/Krems | 06306@ll.oeflv.at

Fotos (c) FF Kematen | Datenbasis per: 14.12.2019

Genaue Daten (mit 31.12.2019) sind ca. Ende Jänner 2020 über unsere Homepage abrufbar.